

PRESSEMITTEILUNG

GES Generalversammlung und PRO FACHHANDEL 2017: Aktuelle Themen, gute Zahlen und gelungener Branchentreff / Nerv und Bedürfnisse des Fachhandels auf den Punkt getroffen

Nürnberg 21.09.2017 – Zwei erfolgreiche Tage für den deutschen Fachhandel gingen am vergangenen Freitag in München mit dem Schließen der Messestore zu Ende.

GES Generalversammlung: „Quo vadis Fachgroßhandel“ und herausragende Zahlen der GES

Den Auftakt bildete die diesjährige Generalversammlung der GES. „Was bedeutet die Digitalisierung für unser gemeinsames Geschäft? Was kommt auf den Fachgroß- und Einzelhandel zu? Wer jetzt nicht aufwacht, kann gleich liegenbleiben? Welche Rolle spielt die GES?“ Diese und andere Fragen wurden vom Vorstandsvorsitzenden der GES, Ulrich Berklmeir, in seiner Rede auf der Mitgliederversammlung eingehend behandelt. Die Antworten erfolgten dabei unter der Überschrift „Relevanz ist das beste Konzept“. „Wir beschäftigen uns mit den Dingen, die für unsere Mitglieder, für deren Kunden und für die Lieferanten die höchste Relevanz haben. Dazu zählt das digitale Bestellsystem „Octopus“ unter unserer Beteiligung ebenso wie Konditionen, Zahlen und Marktrelevanz bei den Lieferanten. Als Mitglied der GES haben Sie Relevanz“, so die zusammenfassenden Worte von Herrn Berklmeir im Anschluss an seine Ausführungen. Darüber hinaus wurden auch aktuelle Entwicklungen, wie die EU-Datenschutzrichtlinie und die Auswirkungen auf das Gedat-System, kritisch beleuchtet.

Die GES präsentierte ihren Mitgliedern im Rahmen der Generalversammlung mit einem Ergebnis nach Steuern von 10,89 Mio. € erneut das Beste in ihrer Geschichte. Dabei erhöhten sich die Ausschüttungen um 1,8 % auf 9,83 Mio. €. „Wir konnten unseren Zentralregulierungsumsatz auch bis Ende August 2017 um 6 % steigern. Deshalb sind wir sehr zuversichtlich, nach einem Umsatz von 982 Mio. € im Jahr 2016, die Milliarde in diesem Jahr zu überschreiten. Wir rechnen auch 2017 mit einem herausragenden Ergebnis“, so Herr Berklmeir in seinem Bericht des Vorstands. „Das bilanzielle Eigenkapital ist aufgrund der erzielten Überschüsse in den letzten 10 Jahren um 8,7 Mio. € gestiegen. Wir haben uns sehr viel Spielraum erarbeitet, um in die Zukunft der GES und unserer Mitglieder zu investieren. Das Aktionärswesen für unsere Mitglieder werden wir weiter ausbauen“, hielt der Vorstandsvorsitzende Berklmeir weiter fest. In seinen überleitenden Worten zu der sich anschließenden PRO FachHANDEL stellte er abschließend fest: „Ohne unsere Messe würde der Fachhandel in großem Umfang Relevanz und Konditionen bei den Lieferanten verlieren. Der Fachhandel hat es durch seine Präsenz und aktive Zusammenarbeit selbst in der Hand!“

PRO FachHANDEL 2017:

„Volle Stände, hohes Auftragsaufkommen, zufriedene Lieferanten und noch mehr Fachhändler als im Vorjahr, „ so das Fazit des Vorstandes des Veranstalters GES über die beiden Messetage. Auch die Veranstaltung der PRO FachHANDEL

PRESSEMITTEILUNG

zusammen mit der drinktec erwies sich als erfolgreich, da viele Besucher die Möglichkeit der Kombination beider Messen wahrnahmen.

181 Hersteller und Importeure aus der Getränke- und Convenience-Branche präsentierten sich auf der PRO FachHANDEL mit großem Aufwand dem Fachgroß- und Einzelhandel. „Die partnerschaftliche, konstruktive und aktive Zusammenarbeit zwischen Industrie und Fachhandel ist eines unserer wesentlichen Anliegen. Die PRO FachHANDEL ist dafür die bedeutendste nationale Plattform,“ stellen die Vorstände Ulrich Berklmeir, Alexander Berger und Holger von Dorn fest.

315 Unternehmen aus der Branche nutzten diese Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit der hochkarätig besetzten Industrie. Die großen internationalen Champagner- und Spirituosenhersteller wie Pernod Ricard, Diageo und Moët Chandon präsentierten sich ebenso wie die bedeutenden nationalen Firmen wie Borco mit ihren Geschäftsführern und Verkaufsdirektoren für den „on-trade“ auf großen und eigens für die Messe konzipierten Ständen. Zahlreiche Neuheiten der Lieferanten wurden auf der PRO FachHANDEL erstmals vorgestellt. „Wir dürfen uns für eine gelungene GES-Messe bedanken, die sehr erfolgreich war! Wir freuen uns jetzt schon auf die 2018er Edition der Messe und überlegen uns bereits, wie wir unseren diesjährigen Stand noch toppen können.“ Hierzu die GES-Vorstände: „Diese Äußerung der Firma Moët Chandon, die auf einer Fläche von 120 qm vertreten war, steht beispielhaft für das „feedback“ der Lieferanten.“

Es gab aber auch einige Anmerkungen in Richtung nicht anwesender Fachhändler. „Die größten Fachhändler, aber auch viele gute kleinere Fachhändler waren bei uns am Stand. Es ist aber nicht verständlich, dass es einige vermeintlich ambitionierte Fachhändler gibt, die das großartige Angebot auf der PRO FachHANDEL nicht wahrnehmen,“ äußerte ein größerer Lieferant.

Die PRO FachHANDEL versteht sich als eine Plattform für den gesamten Getränke- und Convenience-Fachhandel. Zudem wurde von GES-Mitgliedern der Großteil des Jahresendgeschäfts disponiert. „Im Vorfeld wurden umfangreiche Aktionen für unsere Mitglieder verhandelt. Zusätzlich wurden die Preise durch umfangreiche Sonderausschüttungen von uns unterstützt. Speziell für den Fachhandel und unsere Messe konzipiertes Werbematerial war in großen Teilen am zweiten Messetag vergriffen,“ unterstreicht Ulrich Berklmeir die Bedeutung der Messe für die Mitglieder.

Die Angebote im Messekatalog umfassten dieses Jahr 172 Seiten.

Auch für Brauereien wird die PRO FachHANDEL immer interessanter. „Die Chance, sich hier den Einkäufern und Marktleitern gut zu präsentieren, wird verstärkt wahrgenommen. So fuhr zum Beispiel die Kulmbacher Brauerei auf der Bier Live! mit ihrem völlig funktionsfähigen Mönchshof Biertruck inklusive Sudhaus und Abfüllung vor,“ unterstreicht Vorstand Alexander Berger die Attraktivität für den gesamten Getränkebereich. Er ergänzt: „Der ausgebuchte Newcomer Market sorgte wieder für viel positive Überraschung und auch die zweite Sonderausstellungsfläche Bier Live! wurde sowohl von Besucher- als auch von Ausstellerseite gut angenommen. Auch die Konstellation mit der drinktec in

PRESSEMITTEILUNG

Zukunft wieder aufzugreifen, ist definitiv eine Möglichkeit. Die PRO FachHANDEL ist eine Wandermesse und, wie der Fachhandel selbst, sehr flexibel. Das bietet uns viele Optionen.“

„Von unserer Abendveranstaltung waren die Besucher auch dieses Mal begeistert. Es war wieder eine gelungene Mischung aus Branchentreff, Netzwerken und Spaß haben,“ unterstreicht Herr Berger die kommunikative Bedeutung der Veranstaltung insgesamt. Die Abendveranstaltung war mit 800 Personen restlos ausgebucht. Begleitet wurde der Abend von einer einzigartigen Show der Gruppe ABCD, die mit namhaften Künstlern auf großen Events auftritt und sich nur in diesem Ausnahmefall auf einer Abendveranstaltung präsentiert hat.

„Insgesamt war die PRO FachHANDEL Messe auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg für uns. Wir gehen bestärkt in die Planungen für das nächste Jahr. Es darf mit Spannung auf die PRO FachHANDEL 2018 am 20. und 21. September, diesmal wieder in Nürnberg, gewartet werden.“, fassen die Verantwortlichen Ulrich Berklmeir, Alexander Berger und Holger von Dorn abschließend zusammen.

Zur GES eG

Die GES Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels eG (www.ges-eg.de) ist ein Verbund von derzeit 843 mittelständischen Getränkefachgroßhändlern und filialisierten Getränkemarktbetreibern, Convenience-Fachgroßhändlern und Automatenbetreibern aus dem gesamten Bundesgebiet. Die GES fördert seit 1950 die wirtschaftliche Entwicklung des Getränke- und Süßwarenfachhandels. Für die Direktbezüge der angeschlossenen Fachhändler übernimmt die GES eG die Zahlungsgarantie und Zentralregulierung. Darüber hinaus werden ergänzende und unterstützende Vermarktungs- und Dienstleistungen erbracht, die zur Stärkung des Fachgroßhandels beitragen. Mit 982 Mio. Umsatz im Jahr 2016 ist die GES eG eine der maßgebenden Organisationen für den deutschen Fachhandel.

Weitere Informationen unter www.profachhandel.de.

Pressekontakt

GES Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels eG

Vorstand: Ulrich Berklmeir/Alexander Berger

Vorstandssekretariat: Frau Rühl/Frau Umgießer

Ketzelstraße 7 · 90419 Nürnberg

Telefon: 0911 / 393 06-21/-26 · Fax: 0911 / 393 06-29

E-Mail: berger@ges-eg.de/berklmeir@ges-eg.de

Internet: www.ges-eg.de